

Tersteegen, Gerhard: 212. Die schönste Liebe (1733)

- 1 Wie rein, wie schön ist solche Liebe nicht,
- 2 Die ohne Trost im Kreuz den Liebsten ehret,
- 3 Die Gott nur meint und auf sich selbst nicht sieht,
- 4 Die auch

(Textopus: 212. Die schönste Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58174>)